

	Vorwort .....	9
	Abkürzungsverzeichnis.....	11
1.	<i>Gegenstand, Methoden und weltanschaulich-philosophische Grundlagen der Musik-ästhetik (Eberhard Lippold) .....</i>	13
1.1.	Gegenstand und Kategoriensystem .	13
1.1.1.	Zum Gegenstand der Musikästhetik	13
1.1.2.	Zur Methode der Musikästhetik....	17
1.1.3.	Aspekte und Kategorien der musik-ästhetischen Theorie.....	18
1.2.	Die Spezifik der Musik und ihre Stellung im Ensemble der Künste	21
1.2.1.	Zur Problemstellung .....	21
1.2.2.	Historische Aspekte einer Morphologie der Künste .....	23
1.2.3.	Methodologische Fragen .....	26
1.2.4.	Ästhetische Aneignungsweisen – Die Spezifik der auditiv-ästhetischen Aneignung .....	28
1.2.5.	Gattungsinhalte und Gattungsformen	
1.3.	Theoretisch-philosophische Grundlagen der musikalisch-ästhetischen Aneignung der Wirklichkeit .....	37
1.3.1.	Musikalischer Ablauf und Musikwerk	37
1.3.2.	Die Einheit von Erkenntnis, Wertung und Gestaltung im musikalisch-ästhetischen Aneignungsprozeß ....	40
1.3.3.	Die Einheit von Inhalt und Form in der Musik .....	50
1.4.	Zu einigen Grundproblemen der Intonationstheorie .....	57
2.	<i>Die Einheit von Produktion, Interpretation und Rezeption auf musikalischem Gebiet (Siegfried Bimberg) .....</i>	73
2.1.	Grundlagen der musikalischen Produktion .....	74
2.1.1.	Objektive und subjektive Bedingungen der musikalisch-künstlerischen Produktion.....	74
2.1.2.	Die schöpferische Ausgangsposition und ihre potentiellen Bedingungen und Motivationen.....	75
2.1.3.	Einfall, Anfangsgestalt und Ausführung .....	80
2.2.	Grundlagen der musikalischen Interpretation .....	85
2.2.1.	Objektive und subjektive Bedingungen der musikalischen Interpretation	85
2.2.2.	Darbietungsweisen .....	85
2.2.3.	Aufführungspraktische Überlegungen	86

6	Inhaltsverzeichnis	
2.2.4.	Vorbedingung und Ausführung . . . .	89
2.2.5.	Interpretation und Rezeption . . . . .	90
2.3.	Grundlagen der musikalischen Re- zeption . . . . .	90
2.3.1.	Musik als Empfindung und Körper- reaktion . . . . .	91
2.3.2.	Musik als wahrnehmbare Materialität	92
2.3.3.	Musik als wahrgenommene Bedeu- tung . . . . .	93
2.3.4.	Hörerfahrung und Hörerwartung..	95
2.3.5.	Objektive und subjektive Bedingun- gen in der Rezeption . . . . .	99
2.3.6.	Rezeptionsbereiche . . . . .	102
2.3.7.	Werkbetrachtung als Aneignungs- methode . . . . .	106
2.4.	Zusammenfassende Aspekte . . . . .	107
3.	<i>Der Kommunikationsprozeß auf dem Ge- biet der Musik (Wilhelm Baethge)</i> . . . .	109
3.1.	Zur Kommunikations- und «Sprach- möglichkeit» der Musik . . . . .	111
3.2.	Die Kommunikationssituation . . . . .	116
3.3.	Rückkopplung in Prozessen der Mu- sikkommunikation . . . . .	120
3.4.	Die Rolle des Zeichens in musi- kalischen Kommunikationsprozessen	123
3.4.1.	Syntaktischer Aspekt . . . . .	127
3.4.2.	Semantischer Aspekt . . . . .	128
3.4.3.	Sigmatischer Aspekt . . . . .	129
3.4.4.	Pragmatischer Aspekt . . . . .	130
3.4.5.	Komplexe Wirksamkeit musikalischer Zeichenaspekte . . . . .	131
3.5.	Zur funktionalen Klassifizierung mu- sikalischer Zeichen . . . . .	133
3.5.1.	Informative Funktion . . . . .	133
3.5.2.	Wertende Funktion . . . . .	136
3.5.3.	Überzeugungsfunktion . . . . .	138
3.5.4.	Systematisierende Funktion . . . . .	139
3.5.5.	Expressive Funktion . . . . .	140
3.6.	Gesellschaftliche Musikkommunika- tion und technischer Fortschritt . . . .	140
4.	<i>Theorie und Methode des sozialistischen Realismus in der Musik (Walther Siegmund-Schultze)</i> . . . . .	149
4.1.	Vom Realismus zum sozialistischen Realismus . . . . .	149
4.2.	Grundlegende Postulate für den so- zialistischen Realismus in der Musik .	157
4.2.1.	Parteilichkeit . . . . .	157
4.2.2.	Volksverbundenheit . . . . .	157
4.2.3.	Weite und Vielfalt . . . . .	158

4.2.4.	Sozialistischer Ideengehalt und künstlerische Meisterschaft . . . . .	159
4.2.5.	Dialektik von Tradition und Neuerertum . . . . .	159
4.2.6.	Gemeinsamkeit dieser Postulate . . .	160
4.3.	Spezifisch musikalische Prämissen und Folgerungen . . . . .	161
4.3.1.	Hanns Eisler, «Lenin-Kantate» (1937)	168
4.3.2.	Ernst Hermann Meyer, «Mansfelder Oratorium» (1950) . . . . .	169
4.3.3.	Dmitri Schostakowitsch, 8. Streichquartett c-Moll op. 110 (1960) . . . . .	170
4.3.4.	Paul Dessau, Bach-Variationen (1963) . . . . .	171
4.3.5.	Fritz Geißler, 5. Sinfonie (1969) . . . . .	172
4.3.6.	Hans Jürgen Wenzel, Metamorphosen dreier Themen von Georg Friedrich Händel (1976/77) . . . . .	173
4.3.7.	Einige Schlußfolgerungen . . . . .	174
4.4.	Versuch einer Definition des sozialistischen Realismus in der Musik . . . . .	175
4.5.	Zusammenfassung . . . . .	178
4.6.	Ausblick . . . . .	180
4.7.	Thesen zum sozialistischen Realismus in der Musik . . . . .	181
5.	<i>Zum Wertproblem in der Musik (Werner Kaden)</i> . . . . .	185
5.1.	Allgemeine Probleme einer Werttheorie der Musikästhetik . . . . .	185
5.2.	Zum ästhetischen und ästhetisch-musikalischen Wert . . . . .	191
5.3.	Zur ästhetischen und ästhetisch-musikalischen Wertung . . . . .	200
5.4.	Überlegungen zu ästhetischen Wertkategorien . . . . .	215
5.5.	Überlegungen zu ästhetischen Wertkriterien . . . . .	228
5.6.	Axiologische Fragen der Aneignung des künstlerischen Erbes . . . . .	238
5.7.	Ästhetische Wertung und musikalische Interpretation . . . . .	246
6.	<i>Ästhetische Aspekte einer Gattungstheorie der Musik (Klaus Mehner)</i> . . . . .	251
6.1.	Problemstellung . . . . .	252
6.2.	Gegenstandsspezifische Bestimmungsgrundlagen . . . . .	253
6.3.	Schlußfolgerungen für die Gattungstheorie . . . . .	257
6.3.1.	Gattungen als Konstanten musikkultureller Prozesse . . . . .	258

6.3.2.	Gattungen als Typen des musikalisch Produzierten .....	261
6.3.2.1.	Dialektik von Gattungsinhalt und Gattungsform .....	262
6.3.2.2.	Gattungsstil .....	263
6.3.3.	Zusammenfassung .....	264
6.3.4.	Zum Begriff «Genre» in der Musik.	264
6.4.	Theoretische Aspekte der Entwicklung musikalischer Gattungen .....	265
6.4.1.	Allgemeine Entwicklungsgesetze musikalischer Gattungen .....	265
6.4.2.	Bemerkungen zur Gattungslage in verschiedenen Jahrhunderten .....	272
7.	<i>Zur Leistungsfähigkeit musikalischer Analyse (Gerd Rienäcker)</i> .....	275
7.1.	Begriff und Grundvorgang der Analyse .....	275
7.2.	Probleme des Gegenstandes musikalischer Analyse .....	278
7.3.	Zu einigen Problemen des Analysevorgangs .....	282
7.3.1.	Zergliederung und Synthese .....	282
7.3.2.	Fragen der «Verbalisierung» von Musik .....	286
7.3.3.	Objektivität und Subjektivität der Analyse .....	288
7.4.	Zu einigen Maßstäben der musikalischen Analyse .....	290
7.5.	Zu einigen Aspekten der Werkanalyse .....	293
8.	<i>Geschichte der Musikästhetik (Siegfried Bimberg)</i> .....	303
8.1.	Zur Geschichtsschreibung in der Musikästhetik .....	303
8.2.	Ansätze musikästhetischen Denkens in der Urgesellschaft und in den frühen Klassengesellschaften .....	305
8.3.	Musikästhetische Grundlagen im griechischen und römischen Altertum	308
8.3.1.	Ausgangspunkte .....	308
8.3.2.	Musik und Ästhetik als Begriffe .....	309
8.3.3.	<i>Aulós – kithára – mousikḗ</i> .....	309
8.3.4.	Sphärenharmonie – <i>kátharsis</i> – <i>êthos</i> .	311
8.3.5.	Pythagoras – Damon – Sokrates .....	312
8.3.6.	Platon .....	314
8.3.7.	Aristoteles .....	315
8.3.8.	Aristoxenos .....	318
8.3.9.	Kanoniker – Stoiker – Epikureer – Skeptiker – Eklektiker .....	318
8.3.10.	Aristeides Quintilianus .....	319

8.3.11.	Krise der Sklavenhalterordnung . . . . .	320
8.4.	Tendenzen im Mittelalter . . . . .	321
8.4.1.	Askese und Affekt . . . . .	321
8.4.2.	Frühfeudalistische Konsolidierung ..	322
8.4.3.	Guido von Arezzo – Johannes de Grocheio . . . . .	323
8.5.	Von der Ars nova bis zur Affekten- lehre der Renaissance . . . . .	325
8.5.1.	Neues Verhältnis zur Wirklichkeit ...	325
8.5.2.	Dufay – Ockeghem – Tinctoris – Josquin – Coclico – Glarean . . . . .	327
8.5.3.	Affektorientierte Mehrstimmigkeit ..	330
8.5.4.	Vicentino – Zarlino – Galilei – Monteverdi – Burmeister . . . . .	331
8.6.	Von den Wurzeln der Aufklärung bis zur rationalistischen Affekten- und Nachahmungslehre . . . . .	335
8.6.1.	Descartes – Mersenne . . . . .	336
8.6.2.	Kircher – Kuhnau . . . . .	337
8.6.3.	Boileau-Despréaux – de la Motte ..	338
8.6.4.	Spinoza . . . . .	338
8.6.5.	Sauveur – Werckmeister – Vossius ..	339
8.6.6.	Berkeley – Addison – Young . . . . .	340
8.6.7.	Nachahmung und Ordnung . . . . .	341
8.6.8.	Mattheson – Scheibe – Birnbaum ..	342
8.6.9.	Dubos – Batteux . . . . .	346
8.6.10.	Rameau – Rousseau – Diderot . . . .	347
8.6.11.	Die «Söhne» des Descartes . . . . .	350
8.7.	Kritik und Überwindung der ratio- nalistischen Formelästhetik . . . . .	351
8.7.1.	Grétry – Engel – Gluck . . . . .	351
8.7.2.	Krause . . . . .	353
8.7.3.	Baumgarten – Meier – Mendelssohn	354
8.7.4.	Quantz – Sulzer . . . . .	355
8.7.5.	Folgerungen . . . . .	356
8.8.	Der Einfluß der klassischen bürger- lichen Philosophie und die Heraus- bildung der Ausdrucksästhetik . . . .	357
8.8.1.	Vernunft – Individualität – Humani- tät . . . . .	357
8.8.2.	Kant . . . . .	358
8.8.3.	Herder . . . . .	360
8.8.4.	Schiller – Goethe – Fichte . . . . .	361
8.8.5.	Schelling . . . . .	364
8.8.6.	Schubart . . . . .	364
8.8.7.	Hegel . . . . .	365
8.8.8.	Revolution und klassische Reflexion	370
8.9.	Die Ausprägung und Entfaltung romantischen Denkens im 19. Jahr- hundert . . . . .	371
8.9.1.	Frühromantisches Denken zwischen Aufbegehren und Weltflucht . . . . .	371
8.9.2.	Wackenroder – Tieck . . . . .	375
8.9.3.	Jean Paul . . . . .	376
8.9.4.	E. T. A. Hoffmann . . . . .	377
8.9.5.	Stimmung als Rezeptionsinhalt . . . .	377

## 8 Inhaltsverzeichnis

8.9.6.	Schopenhauer .....	379
8.9.7.	Resignation und Hoffnung .....	381
8.9.8.	Musikkritik und Ästhetik.....	382
8.9.9.	Berlioz .....	383
8.9.10.	Schumann .....	384
8.9.11.	Liszt .....	386
8.9.12.	Fraglichkeit der Utopie .....	387
8.9.13.	Wagner .....	387
8.10.	Die Kritik der romantischen Gefühls- ästhetik .....	392
8.10.1.	Herbart – Fechner – Ambros – Nägeli.....	392
8.10.2.	Hanslick .....	393
8.10.3.	Zimmermann – Lazarus – Siebeck – Vischer .....	396
8.10.4.	Lotze – Hauptmann – Helmholtz..	397
8.10.5.	Nietzsche .....	398
8.11.	Die ästhetische Einfühlungslehre ...	399
8.11.1.	Hartmann .....	399
8.11.2.	Lipps .....	402
8.11.3.	Volkelt .....	404
8.12.	Die kontiguitive Musikauffassung...	405
8.13.	Die energetische Musikauffassung ..	407
8.13.1.	Wundt – Husserl – Ehrenfels .....	407
8.13.2.	Kurth – Ostwald .....	407
8.14.	Die musikalische Hermeneutik .....	410
8.14.1.	Kretzschmar .....	410
8.14.2.	Die Nachfolge .....	412
8.14.3.	Dessoir – Halm – Bekker – Pfitzner.	413
8.15.	Protest und Resignation .....	414
8.16.	Zwischen Anpassung und Provo- kation.....	417
8.16.1.	Künstlerische und pädagogische Entwicklung als Problem .....	417
8.16.2.	Kritik und Skepsis mit Busoni und Wolfskehl.....	420
8.16.3.	Materialordnung als ästhetischer Versuch .....	420
8.16.4.	Strawinsky .....	421

8.16.5.	Schönberg .....	422
8.16.6.	Dodekaphonie als Rezeptionsproblem	426
8.17.	Neue Musik in der ästhetischen und politischen Auseinandersetzung ....	427
8.17.1.	Lunatscharski – Assafjew – Wygotski	427
8.17.2.	Materialorientierung und Gesellschaft in der bürgerlichen Musikauffassung .....	428
8.17.3.	Gewinnung des Publikums unter bürgerlichen Zielstellungen.....	428
8.17.4.	Gewinnung des Publikums als ästhetische Aufgabe im Klassenkampf.....	429
8.17.5.	Antifaschistische Stellungnahme als bestimmender Inhalt .....	430
8.18.	Die musikästhetische Diskussion in der spätbürgerlichen Entwicklung..	431
8.18.1.	Neue Aufgaben und theoretische Ansätze .....	431
8.18.2.	Atonalität als Schönheitsnorm.....	431
8.18.3.	Nationale Konstruktion – irrationale Rezeption .....	432
8.18.4.	Entgrenzung und Anti-Autonomie..	433
8.18.5.	Elektronik oder Naturklang, Technik oder Kunst .....	434
8.18.6.	Klangfarbe – Klangfläche .....	435
8.18.7.	Von den zwei Ästhetiken in der bürgerlichen Musikrezeption .....	435
8.19.	Tendenzen der musikästhetischen Diskussion in der DDR .....	438
8.19.1.	Musik und Gesellschaft .....	438
8.19.2.	Intonation und Information .....	438
8.19.3.	Die Inhaltsdiskussion .....	439
8.19.4.	Die Erbeaneignung .....	441
8.19.5.	Werttheorie und Werkbetrachtung .	441
8.20.	Rezeptionskundlicher Ausblick ....	442
	Siglen- und Literaturverzeichnis ...	447
	Namenregister .....	470
	Sachregister .....	479